



NAVI-FONDS Nr. 12

MS „Balandra“
MS „Barbarossa“



Fondsdaten im Überblick

Emissionsjahr	1980
Verkauft	1995 (MS Balandra); 2009 (MS Barbarossa)
Prospektiert von	1980 bis 1992
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Anzahl der Gesellschafter	218

Finanz- und Investitionsplan (TEUR)	Soll	Ist
Agio	223,31	324,80
Eigenkapital ohne Agio	17.665,13	17.444,81
Fremdkapital brutto***	35.023,49	35.023,49
Investitionsvolumen	52.911,94	52.793,10
Ausschüttungen		
Ausschüttungen in % prosp. Zeitraum**	205,70	0,00
Ausschüttungen abs. prosp. Zeitraum (TEUR)**	36.338,09	0,00
Ausschüttungen in % kumuliert**	-	105,32
Ausschüttungen abs. kumuliert (TEUR)**	-	7.320,43
Steuerliche Ergebnisse (in %)		
negative steuerpflichtige Ergebnisse kumuliert prosp. Zeitraum	-	376,15 *
steuerepflichtige Ergebnisse kumuliert**** prosp. Zeitraum**	288,10	376,15 *
	-	325,01 *
	581,12	0,00 *
Beteiligung EUR 100.000		
Einzahlung inkl. Agio	105.000,00	105.000,00
Ausschüttungen prosp. Zeitraum	205.704,00	0,00
Steuerrückflüsse prosp. Zeitraum	144.050,00	188.075,00
Steuerzahlungen prosp. Zeitraum	166.568,76	0,00
Kapitalrückfluss prosp. Zeitraum	183.185,24	188.075,00
Ausschüttungen kumuliert	-	105.320,00
Steuerrückflüsse kumuliert	-	188.075,00
Steuerzahlungen kumuliert	-	114.460,82
Kapitalrückfluss kumuliert	-	178.934,18

Rendite nach Steuern (Methode interner Zinsfuß, vgl. Seite 7) 15,7 % p.a.

* Betriebsprüfung bis einschließlich 1999 erfolgt, Festsetzungsverjährung bis einschließlich 2005 eingetreten

** SOLL inkl. Veräußerungsgewinne MS Barbarossa und MS Balandra von 1992

*** inkl. Schiffsbauzuschuss der BRD in Höhe von EUR 6.391.149

**** IST inkl. Veräußerungsgewinn MS Balandra von 1995, inkl. Unterschiedsbetrag und Ausschüttung aus dem Verkauf MS Barbarossa 2009

Fondsentwicklung

Finanzierung zweier Containerschiffe (MS „Balandra“, MS „Barbarossa“) in Zusammenarbeit mit der Reedereigruppe (Horst Werner Janssen – heute Martime), der Bauwerft des Thyssen-Konzerns und einer Landesbank.

Das Konzept hat sich in den außerordentlich volatilen Schifffahrtsmärkten der 80er und frühen 90er Jahre bewährt: Die Kooperation mit der Werften-gruppe sorgte für finanzielle Stabilität. Die hohe steuerliche Refinanzierung ermöglichte Überschüsse für die Anleger.

In der Spätphase der Beteiligung ist es dann gelungen,

- ☒ beide Schiffe (bis auf die dritte Hypothek/Werft-darlehen) zu entschulden,
- ☒ das MS „Balandra“ nach 15 Jahren mit Überschuss zu verkaufen,
- ☒ mit dem MS „Barbarossa“ laufende Ausschüt-tungen zu erwirtschaften und das Schiff nach 30 Jahren mit Überschuss zu verkaufen.

Das MS „Balandra“ wurde 1995, MS „Barbarossa“ im Mai 2009 verkauft. Die Liquidation der Gesellschaft konnte 2011 abgeschlossen werden.